

## **Polizei ermittelt gegen zwei Männer aus Salzhemmendorf**

### **Im Vatertags-Suff: Schwere Schlägerei auf der Ith-Klippe - Opfer aus Coppenbrügge wurde offenbar in den Abgrund gestürzt**

Freitag 27. Mai 2022 - **Coppenbrügge (wbn)**. **Es war eine undankbare Aufgabe: Kräfte der Höhenrettung aus Oldendorf haben einen 33 Jahre alten Mann in Sicherheit bringen müssen, der von der Ith-Klippe offenbar von zwei Tatverdächtigen bei einem Streit in die Tiefe gestürzt und schwer verletzt worden ist.**

Der Coppenbrügger beleidigte jedoch die Helfer anstatt sich bei ihnen zu bedanken. Der Vorgang ereignete sich beim gestrigen „Vatertag“, der im Landkreis Hameln-Pyrmont ansonsten relativ friedlich verlaufen war.

Fortsetzung von Seite 1

Die Polizei ermittelt noch die Umstände der Schlägerei am Ith, an der zwei Männer aus Salzhemmendorf und der Coppenbrügger beteiligt waren. Die beiden unter Alkoholeinfluss stehenden Personen aus Salzhemmendorf gelten als Tatverdächtige.

So soll einer der beiden bei der tätlichen Auseinandersetzung das Opfer sogar regelrecht über die Klippe mehr als zehn Meter tief in den Abgrund geschubst haben.

Die Polizei ermittelt deshalb wegen schwerer Körperverletzung. Es wird nun aber auch gegen das Opfer selbst ermittelt, dem die Beleidigung seiner Helfer zur Last gelegt wird. Mit einem

## **Im Vatertags-Suff: Schwere Schlägerei auf der Ith-Klippe - Opfer aus Coppenbrügge wurde offenbar in der**

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 27. Mai 2022 um 10:20 Uhr

---

Rettungshubschrauber wurde der schwer verletzte Kontrahent aus Coppenbrügge zu einem Krankenhaus im Raum Minden geflogen.